
Subject: am Ende- mit allem
Posted by [56petra](#) on Tue, 09 Jan 2007 11:07:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
bin neu hier, lese aber schon lange mit.

Vor ca. 2 Jahren fing der HA bei mir an. Erst dachte ich, das geht wieder weg, und hab nix gemacht, aber nach 7 Monaten musste ich dann reagieren.

Wechsel der Pille : Von Valette auf Belara -- Effekt null
Neuer Wechsel auf Bella Hexal --- Effekt Horror HA monatelang
Dazwischen Besuch beim Hautarzt: Trichogramm --Ergebnis alles ok
Blut (Zink, Eisen...) --- alles ok
Aussage Hautarzt: nehmen Sie Regain

Dann zum Endokrinologen: Ergebnis Schilddrüse, Geschlechtshormone etc --- alles ok

Vor 4 Wochen zusätzlich ein viertel Androcur ---Ergbnis: vertrag ich nicht
Beim Hausarzt nach Proscar gefragt: Der wär mir fast an den Hals gegangen.

Seit 4 Monaten habe ich schlimmste Depressionen, da ich den HA dann auch sichtbar im Spiegel feststellen konnte. Bin jeden Tag am heulen mit den finstersten Gedanken. Mir gehen seit September auch schon die Haarwurzeln kaputt. Im Waschbecken landen verstärkt ganz dünne und millimeterkurze Haare. Die sind schon mal nicht mehr zu retten.

Und es hört nicht auf mit dem HA!

Und jetzt hab ich keine Möglichkeiten mehr.

Hab mir gestern Antidepressiva geholt. Und kann nur noch auf Regain ausweichen. Obwohl alleine der Gedanke, mein Leben lang das Zeug auf den Kopf zu schmieren, schon wieder Depressionen verursacht. Immer mit brennendem juckendem Kopf rumrennen kann doch keine Alternative sein.

Aber an den Gedanken ein Haarteil zu tragen kann ich mich auch nicht anfreunden. Alle 6 Wochen zum Studio zum korrigieren. Was ist nachts? Man merkt es doch bestimmt beim liegen. etc etc.

Die einzige Hoffnung war, dass ich Proscar kriege, aber das kann ich wohl vergessen, das wird mir hier keiner verschreiben. Davon mal abgesehen, wie viele Ärzte soll ich abklappern?

Wie habt ihr das eigentlich psychisch in den Griff bekommen?
Ob ich die Antidrepressiva nehme weiß ich noch nicht, bei der Liste von Nebenwirkungen.

Viele Grüße Petra

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Mupfel](#) on Tue, 09 Jan 2007 11:28:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

56petra schrieb am Die, 09 Januar 2007 12:07
Dazwischen Besuch beim Hautarzt: Trichogramm --Ergebnis alles ok

Hallo,

wenn Du Haarausfall hast, muss das im Trichogramm erkenntlich sein. Entweder hatte der Arzt keine Ahnung, wie man ein Trichogramm liest (wovon ich von ausgehe) oder Du hast "nur" einen erhöhten Haarwechsel; dann dürften jedoch keine Haarlichtungen erkennbar sein.

Lass Dir die Werte geben, auch alle anderen von Blutabnahmen usw. und stelle sie hier ein. Vielleicht kann Dir hier jemand mit seinen Erfahrungen helfen.

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Tina76](#) on Tue, 09 Jan 2007 11:37:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Petra,

kann dich gut verstehen. HA geht tierisch an die Nerven. Und so blöd es klingt, versuch dich abzulenken und nicht allzu oft daran zu denken, denn es macht die Sache nicht besser sondern nur schlimmer.

Ob ich dir zu Regaine raten soll oder nicht...hm, schwere Frage. Mir hat das Regaine nicht viel geholfen, aber vielen im Forum doch einschliesslich meiner Mutter die es aber nie regelmässig nimmt, allerdings schmiert sie immer ein bisschen mehr drauf und hat einen Apotheken-Mix, der wahrscheinlich stärker ist. Ich nehme Regaine weiterhin vielleicht hilft es mir ja wenigstens zur Stuserhaltung, noch geht der Status nämlich einigermassen.

Brennen und Shedding habe ich nie gehabt also lies dir nicht die ganzen Horrorstories hier durch sonst machst du dich wahnsinnig. Leider bleiben nicht mehr viel Mittel zur Alternative für Frauen. Vielleicht hilft uns die Zukunft. Ich hoffe es jedenfalls.

Antidepressivas können wohl helfen nur die erste Zeit wirst du ganz sicher eine Erstverschlimmerung haben die dann ca. 6 Wochen anhält. Ob es danach was bringt...keine Ahnung. Ich habe mal in einer schlimmen Zeit das Zeug ausprobiert und war super nervös, also lasse ich jetzt die Finger davon.

Mache einfach mal so wie du denkst und schiebe die unangenehmen Dinge zur Seite. Es gibt

für alles eine Lösung und du bist nicht allein mit deinem Problem.

LG

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [56petra](#) on Tue, 09 Jan 2007 11:41:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mupfel,

ich denke der Arzt hat keine Ahnung.
Wirbt aber mit seinen Methoden.

Viele Werte habe ich. Die kann ich mal aufschreiben. Das Trichogramm selber ist doch nicht so interessant, oder?
Hab jetzt schon oft gelesen, das das Trichogramm ok war, der Patient aber HA hatte. Von daher: Viel Geld für nix. Kann man sich wohl sparen, oder?

Ich tipp dann mal die Werte ab....

Viele Grüße und danke Petra

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [56petra](#) on Tue, 09 Jan 2007 11:49:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tina,

danke für das Mut-machen.
In lichten Momenten sag ich mir immer "es sind NUR Haare".
Aber leider nehmen die trüben Tage überhand.
Ablenken ist gut, aber irgendwann kommt doch wieder die Ruhe und die dunklem Wolken.
Genau die Horrorstories aus den Foren halten mich davon ab, Regain zu nehmen. Hab echt Angst. Einmal angefangen, kommt man nicht mehr los. Deshalb zögere ich es so lange wie möglich hinaus. Denke immer, morgen ist es besser.
Kann aber nicht mehr warten, da meine Haarwurzeln ja nun einmal schon kaputt gehen.
Bestellt habe ich es schon mal.
Hast Du nie über der Wirkstoff Finasterid nachgedacht?

Viele Grüße Petra

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Claudi](#) on Tue, 09 Jan 2007 11:59:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

56petra schrieb am Die, 09 Januar 2007 12:07

Wie habt ihr das eigentlich psychisch in den Griff bekommen?

Ob ich die Antidepressiva nehme weiß ich noch nicht, bei der Liste von Nebenwirkungen.

Hallo Petra!

Irgendwie habe ich mich nach 3 Jahren HA inzwischen daran gewöhnt. Ich muss aber auch dazu sagen, dass sich mein derzeitiger Stand nicht weiter verschlechtert, d. h. die lichten Stellen werden nicht noch lichter, da neue Haare gewachsen sind (die alten rieseln nach wie vor). Der Zustand ist jedoch bei mir schon ziemlich an der Grenze, so dass es optisch auffällt und ich auch darauf angesprochen werde. Daher arrangiere ich mich momentan mit einem Tuch. Wenn es windig ist, kann ich ohne Tuch gar nicht mehr rausgehen, da sich so viele kurze, feine Haare auf dem Kopf befinden, die in alle Richtungen abstehen. Sieht äußerst ungepflegt aus. Mit Tuch komme ich gut zurecht. Im Job lasse ich die Haare so wie sie sind.

Hier und da habe ich natürlich immer mal wieder einen Tag, an dem ich das Kraut auf meinem Kopf verfluchen könnte. Ganz klar!

Mir täglich ein Haarwasser auf den Kopf zu schmieren, stört mich überhaupt nicht mehr. Das gehört inzwischen dazu wie das tägliche Zähneputzen. Parallel gucke ich aber schon noch, ob ich nicht doch eine Ursache finde.

Wenn sich der Zustand noch mehr verschlechtern sollte, werde ich auf ein Haarteil zurückgreifen. D. h. ich werde mich zunächst über Microbellargo näher erkundigen. Das im Hinterkopf zu haben, ist für mich beruhigend.

Eine Erstverschlimmerung bei Anti-Depressiva muss nicht unbedingt sein. Es kommt darauf an, welche Art du verschrieben bekommen hast. Ich habe schon welche genommen, die ich sehr gut vertrage (aber nicht wegen Haarausfall!). Ich würde sie trotzdem nur nehmen, wenn du die schlimme Phase wirklich nicht mehr ohne Medis überbrücken kannst.

Wenn du hier im Forum schon länger mitliest, weißt du bestimmt, worauf bei der SD-Untersuchung, Untersuchung der Blutwerte, Eisen etc. zu achten ist. Da die Ärzte gern mal nur einen Teil der wichtigen Werte untersuchen, solltest du vielleicht mal gezielt auf deine Untersuchungsergebnisse schauen (falls noch nicht geschehen). Z. B. hast du deine SD beim Endokrinologen untersuchen lassen und nicht beim Nuklearmediziner, der dafür eigentlich zuständig ist.

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Tina76](#) on Tue, 09 Jan 2007 12:05:43 GMT

Ich habe Regaine unvorsichtigerweise genommen bevor ich dieses Forum kannte und wusste auch nicht von diesem "lebenslangen Einnehmen". Andererseits kann man es ja auch noch zur Not ausschleichen. Ob ich mich das getrauen würde...das ist die andere Frage. Aber bitte glaub nicht alles was hier steht, es schreiben vor allem Teilnehmer die irgendwelche Probleme mit diesem Medikament haben und naja Papier ist geduldig und ich glaube eigentlich nur was ich selbst an den Menschen seh, und ein Bekannter nimmt das Zeug seit Jahren ohne Probs und meine Mutter auch.

Hier Horrorshedding, da eine Unverträglichkeit, ja liebe Güte dann darf ich nichts mehr nehmen. Es gibt eben auch Menschen die vertragen nicht mal ne Aspirin.

Finasterid nimmt mein Mann und ich habe so oft gedacht, ich nehme jetzt auch mal eine ein.

Allerdings ist es eben nicht für Frauen zugelassen und naja davor habe ich Respekt.

Ich sag mir ich habe alles getan von Regaine und sämtlichen Nems zusätzlich noch Schilddrüsenuntersuchungen und Thyroxin mehr geht einfach nicht. Ich kann mehr einfach nicht tun und eben hoffen auf die Gentechnik der Zukunft. Vielleicht habe ich bis dahin noch genügend Haare, ich hoffe es zumindest.

Hoffnung stirbt zuletzt oder? Und mach dich nicht verrückt wegen der Haare, glaub mir es kommt noch ein Wundermittel. Die Forschungen heutzutage sind sehr weit.

Allerdings ist das mit den Untersuchungsergebnissen eine gute Idee. Schreib sie hier rein und es werden sich sicher einige auskennen.

LG

Subject: Re: am Ende- mit allem

Posted by [56petra](#) on Tue, 09 Jan 2007 13:10:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tina,

wenn ich einen Mann hätte der das Zeug (Finasterid) nimmt, würde ich es sofort nehmen. Seit Jahren nehme ich die Pille, dann Androcur, jetzt bekomme ich ohne mit der Wimper zu zucken, Antidepressiva. Und alles hat ellenlange Nebenwirkungen. Da gibt es ein Medikament, dass ggf. ohne Nebenwirkungen helfen kann, und das verschreibt mir keiner, weil es nicht zugelassen ist in Deutschland. Weil es nicht genügend klinische Studien gibt. Weil es sich finanziell nicht lohnt. Das macht mich wütend.

Muß dazu erwähnen, dass das Kinder bekommen für mich kein Thema ist.

Hallo Claudit,

bin leider kein Tuchttyp. Und leider ein Kurzhaartyp. Im Moment geht das mit den kurzen Haaren ja nicht mehr. Hab sie ein wenig wachsen lassen, damit die Lücken nicht auffallen und überall die Kopfhaut durchschimmert. Jetzt sehe ich aber echt wie der letzte Mensch aus. Auch schon mit noch vorhanden Haaren. Kommt dazu das ich seit Monaten nicht gefärbt habe. Trau ich mich nicht, weil beim waschen immer soviel verloren geht. Und nach dem Färben hab ich meist 10 Minuten gespült.

Also, sieht einfach nur daneben aus!

Über Haarverdichtungen und -verlängerungen hab ich auch schon gelesen. Wie Du schon

schreibst "im Hinterkopf". Weiß zumindest schon, dass Bellargo wohl nicht in Frage kommt, sondern nur ein Haarteil.

Manchmal denk ich, ab mit dem Haar, Kahlschlag, alle Pillen weg und ne Perücke drauf. Ist vielleicht einfacher als noch Jahre "rumzudoktern".

Aber teurer...

Die Antidrepressiva leg ich erst mal beiseite. Für den absoluten Notfall. Dachte nur, weil Stress ja auch HA verursachen kann. Und wenn ich den Stress durch den HA mit dem Zeug beseitige, vielleicht hilfts.

Ich war in Uni-Klinik beim Endokrinologen. Dachte das sind schon Fachleute.

Hab gestern meinen Hausarzt auf Ultraschall und Szintigramm der SD angesprochen. Brauch ich nicht, sagt er, würde man an den Hormonen sehen, wenn da was nicht i.O. wäre. Hat die SD abgetastet und gesagt, die ist vollkommen i.O.

Leider bin ich nicht in der Lage mit meinem Hausarzt zu diskutieren. Dazu fehlen mir die Fachkenntnisse. Bin kein Arzt. Und wenn er sagt, die SD ist i.O. wie soll ich reagieren? "Ich will aber trotzdem zu einem Nuklearmediziner!"?

Der überweist mich nie.

Viel Grüße Petra

Subject: Re: am Ende- mit allem

Posted by [Tina76](#) on Tue, 09 Jan 2007 13:47:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ausschlaggebend dass ich kein Fin nehme oder nehmen würde, war für mich immer dass mein Testosteronwert und Androstendion erstaunlicherweise an der absolut unteren Grenze liegen und dass ich jetzt sogar zusätzlich eine antiandrogen Pille (Belara) nehme und ich sehr im Zweifeln bin ob ich diese AGA überhaupt habe, denn ich habe definitiv kein Haarausfallmuster nach dem männlichen Typ, also Geheimratsecken oder dieses Ludwig Muster, nein bei mir ist das ganze diffus. Deswegen habe ich mich auf die Schilddrüse konzentriert, wobei eine Unterfunktion festgestellt wurde. Mein TSH lag die ganzen Monate über 5. (weiss allerdings nicht ob es dir was sagt) Frauenarzt und Hausarzt sagten allerdings auch das wäre normal. Ich habe mich aber dann doch zum Endo überweisen lassen.

Da würde ich an deiner Stelle eben ein bisschen Druck ausüben auf den Hausarzt. Denn so ein Besuch ist sehr wichtig beim Thema HA.

Allerdings habe ich jetzt seit Beginn mit Thyroxin (oktober) auch keine Veränderung des HA feststellen können und naja bei mir ist es eben doch wohl anlagebedingt von meiner Mutter. Tja noch sieht man nicht so viel vom HA allerdings hatte ich mal richtig tolle Haare und da ist bestimmt 60 % weg davon und das ist erschreckend. Richtig schlimm wurde es bei mir nach der Entbindung meiner Tochter und da ich leider noch sehr lange gestillt habe unwissend dass sich der Haarstatus dabei oft verschlechtert.

Naja vielleicht bringt die Zeit was mit sich und Regaine oder sonstwas bewahrt mich vor dem Super-Gau, das wäre zumindest etwas.

Dir alles Gute und viiiiele Haare

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Claudi](#) on Tue, 09 Jan 2007 15:02:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

56petra schrieb am Die, 09 Januar 2007 14:10 Leider bin ich nicht in der Lage mit meinem Hausarzt zu diskutieren. Dazu fehlen mir die Fachkenntnisse. Bin kein Arzt. Und wenn er sagt, die SD ist i.O. wie soll ich reagieren? "Ich will aber trotzdem zu einem Nuklearmediziner!?" Der überweist mich nie.

Viel Grüße Petra

Das kann ich verstehen. Habe diesbezüglich auch so meine Probleme. Kannst du nicht im nächsten Quartal zuerst zum Gyn. o. ä. gehen und dir dort eine Überweisung zum Nuk geben lassen? So mache ich das immer, da ich auch keine Lust auf Diskussionen mit Allgemeinmediziner habe. Beim Gyn oder HNO bekomme ich die Überweisungen sofort von den Sprechstundenhilfen - egal wohin ich will. Der Befund wurde dann auch immer an den überweisenden Arzt geschickt.

Aber vielleicht kommst du mit den Werten vom Endo ja auch erst mal weiter, wenn er wirklich alle Notwendigen abgenommen hat.

Mit Mircobellargo meinte ich übrigens auch Haarteile, nicht die Strähnchen. Strähnchen geht bei mir nicht, da meine Haare nicht mehr länger als bis zum Hals wachsen.

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Gaby](#) on Tue, 09 Jan 2007 15:08:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Strähnchen geht bei mir nicht, da meine Haare nicht mehr länger als bis zum Hals wachsen.

10 cm lange Haare wären für Bellargo ausreichend. Hatte mich letztes mal bei meinem Termin danach erkundigt. Allerdings braucht man dann ein paar Strähnen mehr um die Länge/Fülle auszugleichen.

Gaby

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [56petra](#) on Tue, 09 Jan 2007 15:14:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so hab mir jetzt eine Praxis für Nuklearmedizin in meiner Gegend aus dem Internet gesucht.

Werde morgen mal anrufen. Vielleicht nehmen sie einen ja auch ohne Überweisung.

Claudit, wie reagiert eigentlich deine Umwelt? Wenn Du direkt angesprochen wirst? Redest Du offen drüber? Siehst Du Verständnis bei Deinen Mitmenschen?

Oder hast Du das Gefühl, alle starren Dir auf den Kopf, und denken sich ihren (negativen) Teil?

Im Privatleben könnte ich vielleicht irgendwann damit umgehen. Aber ich glaube im Beruf kann ich das nicht wegstecken. Da muss man sich behaupten und Selbstbewusstsein zeigen. Arbeite hauptsächlich mit Männern. Ist schon schwer genug, sich da durchzusetzen. Und dann noch mit Fusselhaaren??

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Claudi](#) on Tue, 09 Jan 2007 15:30:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xgabyyxx schrieb am Die, 09 Januar 2007 16:08 Zitat: Strähnen gehen bei mir nicht, da meine Haare nicht mehr länger als bis zum Hals wachsen.

10 cm lange Haare wären für Bellargo ausreichend. Hatte mich letztes mal bei meinem Termin danach erkundigt. Allerdings braucht man dann ein paar Strähnen mehr um die Länge/Fülle auszugleichen.

Gaby

Doch so kurz möglich? Danke!

Dann hätte ich ja ggf. noch eine weitere Möglichkeit für die Zukunft. Obwohl ich mir immer so schlecht vorstellen kann, dass man bei meinen wenigen/dünnen Haaren überhaupt eine Strähne festmachen kann...

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Gaby](#) on Tue, 09 Jan 2007 15:41:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudit schrieb am Die, 09 Januar 2007 16:30 Doch so kurz möglich? Danke!

Yepp!

Claudit schrieb am Die, 09 Januar 2007 16:30 Dann hätte ich ja ggf. noch eine weitere Möglichkeit für die Zukunft. Obwohl ich mir immer so schlecht vorstellen kann, dass man bei meinen wenigen/dünnen Haaren überhaupt eine Strähne festmachen kann...

Kann man. Es ist fast alles möglich.

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Claudi](#) on Tue, 09 Jan 2007 15:50:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

56petra schrieb am Die, 09 Januar 2007 16:14so hab mir jetzt eine Praxis für Nuklearmedizin in meiner Gegend aus dem Internet gesucht. Werde morgen mal anrufen. Vielleicht nehmen sie einen ja auch ohne Überweisung.

Vielleicht auch mal schauen, ob es einen Nuk in deiner Nähe aus der Ärzteliste gibt...

Zitat:Claudit, wie reagiert eigentlich deine Umwelt? Wenn Du direkt angesprochen wirst? Redest Du offen drüber? Siehst Du Verständnis bei Deinen Mitmenschen?

Oder hast Du das Gefühl,alle starren Dir auf den Kopf, und denken sich ihren (negativen) Teil?

Im Privatleben könnte ich vielleicht irgendwann damit umgehen. Aber ich glaube im Beruf kann ich das nicht wegstecken. Da muss man sich behaupten und Selbstbewußtsein zeigen. Arbeite hauptsächlich mit Männern. Ist schon schwer genug, sich da durchzusetzen.Und dann noch mit Fusselhaaren??

Vor Bekannten und Arbeitskollegen gehe ich ganz offen damit um. Eine Arbeitskollegin dachte mal, ich fände meine olle Hochsteckfrisur (weil nichts mehr anderes möglich war) schick. Und das fand ich viel schlimmer, dass sie mir so einen Geschmack zugetraut hat, als wenn sie gewusst hätte, dass ich aufgrund des Haarausfalles oft so ungepflegt aussehe. Also, es gibt schon den ein oder anderen, der mir den HA nicht ansieht.

Ich habe mit einigen Kollegen darüber gesprochen, einige wenige haben mich angesprochen und noch andere haben es am Rande mitbekommen, dass ich HA habe. Die, die es wissen, haben stets Verständnis gezeigt. Es gibt in meiner Abteilung sogar noch 3 weitere Frauen, die HA haben oder hatten.

Sicherlich gibt es noch den ein oder anderen, der denkt, dass ich eine unmögliche Frisur habe, aber das ist mir inzwischen auch egal. Schließlich gibt's einen Grund dafür!

Unser Personalleiter hat die Angewohnheit, den ein oder anderen mal auf sein Aussehen anzusprechen (hat sogar mal jemandem vorgeworfen, dass er zu dick sei). Das sollte er sich mal bezüglich meiner Haare erlauben. Ich würde ihn sofort über krankhaften HA aufklären. Er kann mir ja dann ein Haarteil bezahlen.

Aber ich gebe zu, dass mir das in der Anfangsphase des HA alles viel schwerer gefallen ist. Am Schlimmsten fand ich, als zu mir jemand in einer Disko gesagt hat "was willst du denn mit dieser Frisur reißen?". Das war schon unterhalb der Gürtellinie, aber im Nachhinein weiß ich, dass DER es mit Sicherheit nicht wert war, sich darüber Gedanken zu machen. Blöd fand ich auch

ich fand es ueberaus peinlich,und habe die ganze zeit,wo ich in der roehre lag,nur darueber nachgedacht,wie viele peinliche situationen ich schon in meine 17 Jaehrige Ha karriere schon aushalten muesste.

da hab ich dann so ein hass auf die Aerzte bekommen,die sich ja sonst nicht um die Patienten kuemmern(wie oft habe ich aerzten meine Probleme geschildert,und fast immer wuerde ich mit irgendwelche Spruechen abgefertigt ,wo ich heute weiss,warum!!!!) aber wenn es um propecia geht,machen die so ein horror,nur weil es fuer das Ungeborene gefaehrlich ist,so als ob man als frau nicht entscheiden kann,ob man ein kind moechte oder nicht,und so als waeren wir frauen so dumm nicht aufpassen zukoennen,und eine Schwangerschaft verhindern wenn wir so was wie fin einnehmen.

also ich nehme jetzt seit 1 Monat propecia 1mg am tag,hab gehoert es ist zu niedrig,aber fuers erste soll es reichen,fuehle mich dadurch 1000 mal besser,da ich jetzt weiss,ich tue was man eben tun kann.

ich badauere nur dass ich es nicht vor 10 jahren gemacht habe,und immer auf die Aerzte gehoert habe,von wegen ,es nuetzt nichts,,na und dann hat man es eben ausprobiert und so todlich ist es ja auch wieder nicht.

ich glaube man kann so stark sein,wie man will ,gegen Ha und die daraus folgenden probleme,so wie ich es heute erlebt habe kommtman nicht an

lg
camelia

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Tina76](#) on Wed, 10 Jan 2007 15:21:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

andererseits...vielleicht ist es gar niemand gross aufgefallen mit deinem HA. Wir alle HA-Geschädigten haben eben diese Phobie und schauen den Menschen wie wild auf den Kopf und auf die Haare Aber glaub mir andere wiederum gar nicht.

Wie oft bin ich früher mit frisch gefärbten Haaren ins Geschäft gekommen und es hat kaum einer erwähnt..ganz einfach weil andere eben einem nicht dauernd nur auf den Schädel gucken

Im Grunde ist mir HA bei meinen Kolleginnen erst aufgefallen als mein Problem begann und ich eben dann auch diese blöde Angewohnheit entwickelte anderen permanent auf den Kopf zu schauen.

LG
Tina

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [56petra](#) on Wed, 10 Jan 2007 15:25:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Camelia,
17 Jahre, das ist verdammt lange.
Wie ist denn Dein Haarstatus nach 17 Jahren?
Mal ehrlich, mit oder ohne Antidepressiva?

Wo hast Du Propecia her? Vom Hautarzt? Musstest Du viele Ärzte abklappern?

Viele Grüße Petra

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Ann1](#) on Wed, 10 Jan 2007 17:30:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

56petra schrieb am Die, 09 Januar 2007 16:14

Im Privatleben könnte ich vielleicht irgendwann damit umgehen. Aber ich glaube im Beruf kann ich das nicht wegstecken. Da muss man sich behaupten und Selbstbewußtsein zeigen. Arbeite hauptsächlich mit Männern. Ist schon schwer genug, sich da durchzusetzen.Und dann noch mit Fusselhaaren??

Hallo Petra,

das hast Du gut gesagt!

Wg. Regaine ich nehme es jetzt auch schon seit September und ich hatte weder ein Shedding noch sonstwas. Es ist mitunter schwer den Erfolg zu beurteilen weil es teils den Haarstatus nur erhält. Aber ich denke schaden kann es nicht (außer dem Geldbeutel).

LG Ann

Subject: @Claudit
Posted by [Ann1](#) on Wed, 10 Jan 2007 17:37:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Claudit schrieb am Die, 09 Januar 2007 16:50]56petra schrieb am Die, 09 Januar 2007 16:14

als zu mir jemand in einer Disko gesagt hat "was willst du denn mit dieser Frisur reißen?". Das war schon unterhalb der Gürtellinie, aber im Nachhinein weiß ich, dass DER es mit Sicherheit nicht wert war, sich darüber Gedanken zu machen. Blöd fand ich auch bei einer Verabredung

in einem Restaurant, dass mein Gegenüber zu mir sagte, "Mach mal den Kopf runter...Was hast du denn da???" und meinte eine lichte Stelle. Da war ich erst mal platt und musste auf Toilette drei mal tief Luft holen. Danach haben wir über mein Problem geredet.

Hallo Claudit,

das ist ja echt übel gewesen . Solche Deppen

Ich glaube viele sind sich gar nicht bewußt wie verletzend ihre Bemerkung ist und blöken erstmal raus was sie denken
- ohne über die Gefühle des andern nachzudenken und es anders anzusprechen.

Viele Grüße
Ann

Subject: @camelia
Posted by [Ann1](#) on Wed, 10 Jan 2007 17:42:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

camelia schrieb am Mit, 10 Januar 2007 13:27
da hab ich dann so ein hass auf die Aerzte bekommen, die sich ja sonst nicht um die Patienten kuemmern (wie oft habe ich aerzten meine Probleme geschildert, und fast immer wuerde ich mit irgendwelche Spruechen abgefertigt , wo ich heute weiss, warum!!!!!!)

Hallo camelia!

Wie meinst Du das camelia schrieb am Mit, 10 Januar 2007 13:27 wo ich heute weiss, warum!!!!!! Was sind die Gründe? Ich kann sie mir denken aber vielleicht steuerst Du noch etwas neues dazu.

LG Ann

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Claudi](#) on Wed, 10 Jan 2007 18:20:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

camelia schrieb am Mit, 10 Januar 2007 13:27

muesste heute zum MRT!!!!
schlimm genug, jede andere wuerde sich sonst was fuer Gedanken machen, mein Hauptsorge war, was mach ich jetzt mit meinen Haaren, da ich nichts an mir haben duerfte, was aus metall ist, also kein haarteil ect.....
,

Daran habe ich ja noch gar nicht gedacht. Die Hülsen von Bellargo-Strähnen sind doch auch aus Metall, oder? Das würde also heißen, man darf nicht mehr in die Röhre, wenn man diese Strähnen drin hat?

Mein "hübscheste" Tag war übrigens, als ich einmal ein EEG machen musste. Also auch Spangen etc. rausnehmen und dann wurden die Noppen mit diesem Gel am Kopf befestigt. Also die Haare richtig schön eingeschmiert. Die Schmiere ist nach dem EEG getrocknet und klebte in den zerwuselten Haaren. Und ich musste zur Arbeit! Kein Kollege hat damals was gesagt, obwohl ich wie der letzte Haio aussah: völlig ungepflegt. Sicherlich haben sie gedacht, ich fange an zu verwahrlosen. War ich froh, als dieser Arbeitstag vorbei war.

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Gaby](#) on Wed, 10 Jan 2007 18:35:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudit schrieb am Mit, 10 Januar 2007 19:20

Daran habe ich ja noch gar nicht gedacht. Die Hülsen von Bellargo-Strähnen sind doch auch aus Metall, oder? Das würde also heißen, man darf nicht mehr in die Röhre, wenn man diese Strähnen drin hat?

Da ist überhaupt kein Metall dran. Die Hülsen sind aus weichem Plastik.

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Claudi](#) on Wed, 10 Jan 2007 20:38:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xxgabyyxx schrieb am Mit, 10 Januar 2007 19:35Claudit schrieb am Mit, 10 Januar 2007 19:20

Daran habe ich ja noch gar nicht gedacht. Die Hülsen von Bellargo-Strähnen sind doch auch aus Metall, oder? Das würde also heißen, man darf nicht mehr in die Röhre, wenn man diese Strähnen drin hat?

Da ist überhaupt kein Metall dran. Die Hülsen sind aus weichem Plastik.

Ach sooo. Dann habe ich mich mit diesen Clipsen vertan (es stand was im Haarsersatz-Forum von Metall-Clipsen). Schlafe seit ein paar Tagen schlecht. *rausred*

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [camelia](#) on Wed, 10 Jan 2007 20:39:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi petra
nun es stimmt,bin 30 und habe 17 jahre ha hinter mir
mein Haarstatus hmm,wie soll ich es beschreiben,es ist natuerlich sehhrrrr duenn,aber nicht so wie man bei einigen sehen kann,also es ist mit microhairs gut zu kaschieren...
deshalb glaube ich nicht das es aga ist,denn sonst muessten die haare ja nach 17 vollkommen verschwunden sein..ich habe aber phasen wo die haare wachsen und es sieht so aus als ob sich der ha bessert,dann faengt es wieder an....ich nehme jetzt propecia.habe es von einem Hautarzt bekommen,aber nach 1000 unterschritten usw...
gaby hat mir aber einen Fa genannt,habe mit dem telefoniert,und er war so was von locker was finasterid anging,also ich will nur sagen,es gibt auch aerzte die das zeug schon verschreiben.....
antidepressiva hab ich nicht genommen bis jetzt,da muss ich doch sehr stark gewesen sein..loooooool
obwohl stand ich auch sehr oft an der Grenze zum Wahnsinn...
naja eine ueble Sache Ha
lg camelia

Subject: @ann1
Posted by [camelia](#) on Wed, 10 Jan 2007 20:51:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi Ann

also,es hat nichts mit Ha zutun

ich habe es vielleicht bloed formuliert
ich wollte sagen,wie oft bin ich zum arzt ,hab ihm meine beschwerden dargelegt.dann wuerde ein normales blutbild gemacht,und es hiess immer alles in ordnung..,dann kam ich mir wie ein simulant vor in deren Augen...duerch zufall wirklich zufall ist es rausgekommen dass es ratsam waere mal eine mrt zu machen...sonst waeren sonst wie viele Jahre vergangen bis man ,,
naja.und da frage ich mich wie kommt es dass die lieben aerzten bei propecia so ein theater machen...?
lg
camelia

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [56petra](#) on Thu, 11 Jan 2007 17:08:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Camelia,
ja ich hab mir jetzt auch noch einen Termin beim Hautarzt geholt. Und werde noch einmal nach Propecia fragen. Würde auch alles unterschreiben.

Entweder es kommt was beim Radiologen raus oder ich komm irgendwie an dieses Zeug.
Abfinden geht nicht, das weiß ich definitiv.

Und wenn ich im Männerforum lese, wieviele Männer Probleme mit ihrem Haarausfall haben,
und das in unserer Zeit, wo eigentlich keiner mehr was anstößiges an einer Männerglatze
findet, dann kann wohl jeder nachvollziehen, wie es einer Frau geht.

Bis auf die Ärzte, denen fehlt jegliches Einfühlungsvermögen. Auch ich musste mir anhören:
"Finden Sie sich damit ab."

Viele Grüße Petra

Subject: @56petra

Posted by [camelia](#) on Thu, 11 Jan 2007 17:16:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo petra
richtig so

es ist unser Koerper,und wir muessen selber entscheiden womit wir uns abfinden wollen oder
nicht!!!!

bestehe drauf und solltest du kein Erfolg haben,musst dir das zeug selber irgendwie besorgen
sprich ein freund mit ha zum arzt schicken oder so was

viel erfolg

camelia

Subject: Re: @56petra

Posted by [56petra](#) on Thu, 11 Jan 2007 20:04:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Camelia,

das mit dem Freund oder sonst wem spukt mir schon lange im Kopf herum.

Nur....kann ich das wirklich verlangen? Was, wenn doch irgendwas passiert, derjenige würde
sich doch ewig Vorwürfe machen.

Es wäre wirklich eine riesige Verantwortung die ich demjenigen aufbürden würde.

Ich habe 20 Jahre geraucht und Gift legal in mich "reingepumpt", sodass es mir selber echt nix
ausmacht, aber wie gesagt wenn es um andere geht sieht das immer noch anders aus.

Viele Grüße Petra

Subject: Re: am Ende- mit allem

Posted by [oerchen](#) on Thu, 11 Jan 2007 21:40:49 GMT

Jaada dein Hinweis mit den dünnen Haaren hat mir wieder Mut gemacht.
Zur Zeit sind es wirklich lange dünne flusen die bei mir ausgehen, obwohl ich doch noch ein paar kräftige Haare habe.
vielleicht stellt sich mein Körper grad um *seufz*
und an 56petra,
Keine Scheu dir die Werte drucken zu lassen, so kannst du immer wieder vergleichen bei den Maßnahmen welche du durchführst was im Verlauf etwas gebracht hat.

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Ann1](#) on Sat, 13 Jan 2007 17:46:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

camelia schrieb am Mit, 10 Januar 2007 21:51hi Ann

also, es hat nichts mit Ha zutun
Hallo camelia ,
ich meinte es auch nicht auf den HA bezogen sondern auf die Reaktionen der Ärzte.

56petra schrieb am Don, 11 Januar 2007 18:08Und wenn ich im Männerforum lese, wieviele Männer Probleme mit ihrem Haarausfall haben, und das in unserer Zeit, wo eigentlich keiner mehr was anstößiges an einer Männerglatze findet, dann kann wohl jeder nachvollziehen, wie es einer Frau geht.
Bis auf die Ärzte, denen fehlt jegliches Einfühlungsvermögen. Auch ich musste mir anhören: "Finden Sie sich damit ab."

Hallo Petra, mir sind auch solche Reaktionen unverständlich die Du beschreibst.

Ich habe mir schon länger mal Gedanken gemacht. Warum reagieren einige Ärzte so? Ich verstehe es nicht... Es könnte ihre eigene Tochter, Schwester oder Mutter auch einmal betroffen sein oder wenn es Ärztinnen sind sie selbst viell. einmal... Wollten sie dann ihre Angehörigen so behandelt wissen oder selbst so behandelt werden wollen?

Ist es weil die Ärzte an AGA nichts verdienen (nur die Pharma- Firmen?!) weil Gespräche von den Krankenkassen nur minimal honoriert werden? Ist es das?

Kürzlich habe ich eine Reportage gesehen, in der darüber berichtet wurde dass an einer Unis jetzt erst gelehrt wird wie man ein gutes Arzt-Patient Verhältnis schafft und wie man schwierige Diagnosen mitteilt usw. Gute Maßnahme

Ich selbst bin bei einem Gyn mit dessen Verhalten ich (trotz eines krassen Spruches) noch ganz froh sein kann, wenn ich vergleiche was ich hier manchmal lese.

LG Ann

P.S. ich habe nä. Woche einen Termin beim Endokrinologen (wo ich mir schon die Überweisung erkämpfen mußte (und das obwohl ich da hauptsächlich wg. der Schilddrüse hin möchte, ich fühle mich damit beim Hausarzt ganz schlecht aufgehoben) Hoffentlich wird der Termin nicht auch eine Enttäuschung...

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [56petra](#) on Sat, 13 Jan 2007 18:11:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ann,
ich denke es liegt zum einen an der eigenen Hilflosigkeit oder Unwissenheit der Ärzte, zum anderen wohl auch daran, dass Einfühlungsvermögen nun mal kein Geld in die Kasse bringt. Im Endeffekt sind Ärzte Selbstständige, die auch nur ihren Lebensunterhalt verdienen mit dem "Arzt-Sein".

Mein Hausarzt hat mich dieses mal jedenfalls mit seiner Reaktion so enttäuscht, dass ich da sicher nicht noch einmal hingeh. Nicht einmal gefragt "Wie geht es Ihnen psychisch?"

Viele Krankheiten haben psychische Ursachen, was soll ich mit einem, den das offensichtlich nicht interessiert?
Da fühl ich mich dann auch nicht mehr gut aufgehoben.

Vielleicht ist es auch erst nach vielen Jahren so. Vielleicht stumpft man ab. Früher war er noch anders.

Ich drück Dir jedenfalls alle Daumen für Deinen Besuch beim Endo.

Viele Grüße Petra

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Ann1](#) on Sat, 13 Jan 2007 18:41:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Dir !

Ich habe die gleiche Erfahrung gemacht wie Du. Wechsle jetzt auch den Hausarzt. Meiner wollte mich nicht überweisen wg. der Schilddrüse und hat mich angemeckert warum ich denn mit Haarausfall zu Anfang zuerst zum Hautarzt gegangen bin und nicht zu ihm . Es steht doch überall Haarausfall = Hautarzt ok jetzt bin ich auch schlauer.
Vielleicht hat der Hautarzt ihm etwas wegkassiert was er nicht mehr abrechnen konnte- ich weiß nicht was er hatte . Er selbst hat mich kein einziges mal untersucht oder mich sonstwie wg. Haarausfall behandelt...

Viele Grüße
Ann

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sun, 14 Jan 2007 10:15:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarausfall gehört nicht in die hände eines hautarztes, sondern also basis in die hände eines erfahrenen gynäkologischen endokrinologen, der dann nach bedarf zu anderen fachärzten, z.b. nuklearmediziner überweist.

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Ann1](#) on Sun, 14 Jan 2007 20:37:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Son, 14 Januar 2007 11:15haarausfall gehört nicht in die hände eines hautarztes, sondern also basis in die hände eines erfahrenen gynäkologischen endokrinologen, der dann nach bedarf zu anderen fachärzten, z.b. nuklearmediziner überweist.

Sorry aber darum ging es gar nicht! (Natürlich hast Du recht. Aber anfangs geht man nicht zuerst hier auf die Seite um das zu erfahren und landet deshalb erstmal beim Hautarzt.)

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Mupfel](#) on Mon, 15 Jan 2007 10:00:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch ich bin erst zum Hautarzt gelatscht, weil man mir es eben so sagte. Dieser wusste keinen Rat, gab mir aber den Tipp, mal die Schilddrüse testen zu lassen. Endokrinologe befand alle Ergebnisse für normal. Zurück zur Hautärztin, meinte diese: Dann ist das eben so. Für manche Dinge gibt es eben keine Erklärung und man muss sich dann halt damit abfinden.

Ja und dann wagte ich mich ihr zu sagen, dass die meisten Ärzte überhaupt keine Ahnung von Haarausfall haben und den Menschen einfach allein mit diesem Problem lassen. Ach du dickes Ei, da ist ihr aber dann der Kragen geplatzt . Sie warf mir an den Kopf, dass sie es leid sei, ewig den Frust von Patienten ausbaden zu müssen, die an allem was zu mäkeln haben und gewisse Umstände einfach nicht akzeptieren können. Und von Patienten vorgehalten zu bekommen, man hätte überhaupt keine Ahnung, nein, das müsse sie sich nicht bieten lassen.

Sie hat mich seit dem nicht wiedergesehen, würde ihr jedoch gern von meinem Behandlungserfolg berichten und ihr mit auf dem Weg geben, dass Menschen mit Haarausfall (speziell Frauen) durch die Hölle gehen und mehr Respekt verdienen.

Ich habe insgeheim damals die Hautärztin (ca. 28 Jahre, bildhübsch, dicke Matte auf der Rübe, blond) mit einem Fluch belegt. Möge sie in ihrem Leben bis zum 40. Lebensjahr auch mal unter Haarausfall leiden. Mal schauen, ob sie sich dann auch sagt: Dann is es eben so.

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Gaby](#) on Mon, 15 Jan 2007 11:52:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mupfel
Ich habe insgeheim damals die Hautärztin (ca. 28 Jahre, bildhübsch, dicke Matte auf der Rübe, blond) mit einem Fluch belegt. Möge sie in ihrem Leben bis zum 40. Lebensjahr auch mal unter Haarausfall leiden. Mal schauen, ob sie sich dann auch sagt: Dann is es eben so.

Und das wäre für dich dann eine Genugtuung, ja ?

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [56petra](#) on Mon, 15 Jan 2007 17:03:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Mupfel,

So was tut seeehr gut.

Petra

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [camelia](#) on Mon, 15 Jan 2007 17:12:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sehr gut mupfel
ich bin gegen solche sahen,aber wenn es um Ha geht dann finde ich es sehr richtig so da sollen sie mal sehen ob es dann so einfach ist ,es mal so zu akzeptieren,als ob es ein pickel waere

Subject: Re: am Ende- mit allem
Posted by [Ann1](#) on Mon, 15 Jan 2007 21:11:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mupfel schrieb am Mon, 15 Januar 2007 11:00

Ich habe insgeheim damals die Hautärztin (ca. 28 Jahre, bildhübsch, dicke Matte auf der Rüte, blond) mit einem Fluch belegt. Möge sie in ihrem Leben bis zum 40. Lebensjahr auch mal unter Haarausfall leiden. Mal schauen, ob sie sich dann auch sagt: Dann is es eben so.

Super! Herrlich!

Danke Mupfel!
